

Klinikum Nürnberg

Wir sind für Sie da!

Anmeldung unter www.adventssymposium-nuernberg.de



8. Nürnberger Adventssymposium Notfall- und Intensivmedizin

Freitag, 14. Dezember und Samstag, 15. Dezember 2018
Holiday Inn Nürnberg City Centre

Eine gemeinsame Veranstaltung des Klinikums Nürnberg, der Gesellschaft für Akut- und Notfallmedizin Bayern e. V. des Klinikums Fürth und des Krankenhauses Martha-Maria Nürnberg



PARACELTUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT



MARTHA
MARIA
Unternehmen Menschlichkeit



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Notfall- und Intensivmedizin ist nicht nur Hochleistungs- und Hochrisikomedizin sondern vor allem ein Bereich, der seit Jahren einen starken Wissenszuwachs erfährt. Neben den vielfältigen medizinischen Herausforderungen sind besondere organisatorische, personelle und strukturelle Voraussetzungen nötig, um z.B. auch in Phasen besonders hohen Patientenaufkommens jedem einzelnen Hilfesuchenden gerecht zu werden.

Das Nürnberger Adventssymposium, welches nun bereits zum 8. Mal stattfindet, vermittelt Fortbildungsinhalte aus der aktuellen Wissenschaft und Versorgungsforschung unter besonderer Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten in der Metropolregion Nürnberg und in Bayern. „**Notfall- und Intensivmedizin kann jeden treffen**“ unter diesem Motto möchten wir Sie als Arzt, Pflegemitarbeiter, medizinische Fachangestellte, Notfallsanitäter, Rettungsassistent oder Sanitäter und im Speziellen als Notaufnahmearzt, Notarzt, Intensivmediziner oder auch Bereitschaftsdienstarzt sehr herzlich einladen. Der Spannungsbogen wird von praktischen Übungen bis hin zu „State of the Art“ Vorträgen, von pädiatrischen über traumatologischen bis hin zu neurochirurgischen Notfällen gespannt.

Die gesetzlichen Rahmenbedingen zur strukturierten Notfallversorgung, Empfehlungen des Sachverständigenrats zu den Strukturen der Notfallversorgung, gemeinsame Erstsichtungskonzepte, der gemeinsame Wettbewerb zwischen den Bereitschaftspraxen der KV und den Notaufnahmen der Kliniken und viele Themen mehr haben die öffentliche Diskussion im Jahr 2018 und die Kontroversen zwischen den Beteiligten der Selbstverwaltung und den Fachgesellschaften geprägt.

Daher dürfen wir Sie einladen mit unseren lokalen wie internationalen Experten auch diese Themen, die unseren Arbeitsalltag in Zukunft prägen auf unserem Symposium zu thematisieren und den gewohnt leidenschaftlichen multiprofessionellen und interdisziplinären Austausch zu genießen.

Wir laden Sie sehr herzlich ein und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen!



Prof. Dr. med. Joachim H. Ficker
Klinikum Nürnberg



Prof. Dr. med. Harald Dormann
Klinikum Fürth

Organisationskomitee

Andreas Achterberg (Klinikum Nürnberg), Univ.-Prof. Dr. med. Hermann Josef Bail (Klinikum Nürnberg), Dr. med. Karl Bodenschatz (Klinikum Nürnberg), Dr. med. Florian Demetz (Klinikum Ingolstadt), Prof. Dr. med. Harald Dormann (Klinikum Fürth), Prof. Dr. med. Joachim Ficker (Klinikum Nürnberg), Dr. med. Arnim Geise, MHBA, (Klinikum Nürnberg), Marc Gistrichovsky Integrierte Leitstelle (Nürnberg), Dr. med. Erika Glöckner (Klinikum Nürnberg), Dr. med. Tobias Götz (Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg), Dr. med. Steffen Popp (Klinikum Nürnberg), Thomas Richter (Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg), Uwe Stadelmeyer (Klinikum Nürnberg), Marcus Vitzithum (Klinikum Fürth), PD Dr. med. Markus Wehler (Klinikum Augsburg)



Grußwort des Oberbürgermeisters
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
zum 8. Nürnberger Adventssymposium
Notfall- und Intensivmedizin
am 14. / 15. Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Nürnberger Adventssymposium findet bereits zum achten Mal statt und ist zu einer Tradition und einer festen Größe im Terminkalender vieler seiner Teilnehmenden geworden. Es zeigt, wie wichtig die kontinuierliche Fortbildung in diesem sensiblen und gleichzeitig sehr technischen Bereich der Versorgung ist.

Das vielfältige Programm macht deutlich, dass in der Notfallmedizin viele Hände zusammenarbeiten. Und: Notfallmedizin findet innerhalb und außerhalb des Krankenhauses statt, mit und ohne medizinisches Fachpersonal. Daher ist das Multiprofessionelle und Interdisziplinäre Ihres Adventssymposiums besonders wichtig. Es vermittelt nicht nur den aktuellen Stand in Theorie und Praxis, sondern ermöglicht auch den Austausch über Berufsgruppen hinweg, auf deren gelingende Zusammenarbeit es im Notfall ankommt. Denn nicht die Technik allein entscheidet über den Erfolg lebensrettender Maßnahmen.

Ich danke den Organisatoren des Symposiums für dieses vielfältige Programm.

Für Ihr 8. Nürnberger Adventssymposium wünsche ich Ihnen gutes Gelingen und anregende Gespräche.

A handwritten signature in black ink that reads "Ulrich Maly". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

GESELLSCHAFT FÜR AKUT- UND NOTFALLMEDIZIN BAYERN E. V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

In einer konstituierenden Sitzung in Ingolstadt wurde 2015 die „Gesellschaft Akut- und Notfallmedizin Bayern e.V.“ gegründet. Das vorrangige Ziel dieses Vereins ist es, die akutmedizinische Betreuung der uns anvertrauten Notfallpatienten weiter zu optimieren und

Ansprechpartner in fachlichen und organisatorischen Belangen zu sein. Unsere Gesellschaft repräsentiert damit mehrere Millionen Notfallpatienten in Bayern pro Jahr und versteht sich damit auch als Anwalt derer Interessen.

Die fachliche Spezialisierung auf eine optimale Erstdiagnostik und -versorgung von akut erkrankten Patienten hat sich bereits in vielen Ländern bewährt. Der Weg einer neuen Zusatzweiterbildung „Klinische Notfall- und Akutmedizin“, der im Mai 2016 auf dem Deutschen Ärztetag vorgestellt und diskutiert wurde, unterstreicht dessen Bedeutung und wird seitens der Gesellschaft für Akut und Notfallmedizin Bayern e.V. gefordert. Wir freuen uns mit diesem Adventssymposium eine multiprofessionelle und interdisziplinäre Plattform zu bieten, die zur Verstärkung unserer Interessen aber auch zur öffentlichen Meinungsbildung im Bereich der Akut- und Notfallmedizin in Bayern beiträgt.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine interessante Weiterbildung und noch eine schöne vorweihnachtliche Zeit.

Folgende Kliniken sind in der Gesellschaft für Akut- und Notfallmedizin Bayern e.V. (GANB e.V.) vertreten:



WORKSHOP

Freitag, 14. Dezember 2018

Workshop 1 – Raum Otto

(Buchung nur in Verbindung mit einer Tages-/Zweitageskarte möglich)

„INTUBATION DES KRITISCH KRANKEN“

2 Kurse à 2h Dauer, je 6 Personen (8:00 Uhr; 10:30 Uhr)

Moderation

A. Achterberg (Nürnberg), D. Wild (Nürnberg), M. Huber (Fürth),
F. Lietz (Nürnberg), C. Stimpel (Nürnberg)

Zielgruppe

Pflegende, Rettungsdienstmitarbeiter, Ärzte

Info zum Workshop

Dieser Workshop vermittelt Standards, die den Ablauf einer Intubation des kritisch kranken Patienten zur Routine werden lassen. Pflegende, Rettungsdienstmitarbeiter und Ärzte sind herzlich dazu eingeladen, anhand einer Simulation die Teamprozesse bei der Notfallintubation zu perfektionieren.

Workshop 2 – Raum Jacobi

(Buchung nur in Verbindung mit einer Tages-/Zweitageskarte möglich)

„E-FAST ULTRASCHALLKURS“

1 Kurs à 4h Dauer, max. 15 Personen (8:00 Uhr)

Moderation

E. Glöckner (Nürnberg), A. Achterberg (Nürnberg)

Instruktoren

K. Schröpfer (Nürnberg), S. Heider (Nürnberg)

Zielgruppe

Ärzte in Weiterbildung, Fachärzte

Info zum Workshop

Der Einsatz von Point-of-Care Ultraschall gewinnt in der Akut- und Intensivmedizin zunehmend an Bedeutung. In diesem Kurs erlernen Sie Basistechniken der E-FAST-Untersuchung (fokussiertes Assessment mit Sonographie bei Trauma).

Unser Kurzseminar ist für alle Ärzte, die akutmedizinisch (z.B. in der Notaufnahme/IMC, Schockraum, in der Anästhesie/Intensivmedizin oder auch prähospital) arbeiten, und ihre Kenntnisse auch praktisch hinsichtlich der Lungensonographie und Schockraumversorgung trainieren wollen, geeignet.

Workshop 3 – Raum Boardroom

(Buchung nur in Verbindung mit einer Tages-/Zweitageskarte möglich)

„NIV BEATMUNG IN DER NOTFALL- UND INTENSIVMEDIZIN

2 Kurse à 2h Dauer, je 10 Personen (8:30 Uhr; 10:45 Uhr)

Moderation

D. Muschner (Nürnberg), A. Geise (Nürnberg), M. Vitzithum (Fürth),
B. Henninger (Nürnberg)

Zielgruppe

Pflegende und Ärzte

Info zum Workshop

In diesem Workshop wird ein Überblick über die aktuell gültigen Leitlinien vermittelt und durch praktische Übungen am Beatmungsgerät vertieft. Zudem besteht die Möglichkeit im Selbstversuch Beatmungsformen zu erproben.

Workshop 4 – Raum Clara

(Buchung nur in Verbindung mit einer Tages-/Zweitageskarte möglich)

„EKG: IN 3 ETAPPEN ZUM OLYMP!“

2 Kurse à 3h Dauer, je 15 Personen (8:30 Uhr; 14:30 Uhr)

. Zick-Zack-Kurs durchs EKG – Basisbefundung

(M. Fandler, P. Gotthardt)

. Ischämiediagnostik beyond STEMI

(K. Fessele)

. „Rhythmus im Blut“ – Rhythmusstörungen verstehen

(K. Fessele)

Moderation

K. Fessele (Nürnberg), M. Fandler (Nürnberg), P. Gotthardt (Nürnberg)

Zielgruppe

Rettungsdienst, Pflege, Ärzte

Info zum Workshop

Bei diesem bunten Quiz ist die richtige Antwort eine Herzensangelegenheit. Leben retten, EKG lernen und jede Menge Spaß bietet dieser spektakuläre Workshop – die Showmaster Martin Fandler und Philipp Gotthardt begleiten Experten Klaus Fessele und die Teilnehmer von den Basics bis zur Seltenheit auf einem wilden Ritt quer durchs Elektrokardiogramm! Empfehlenswert für alle Berufsgruppen mit und ohne EKG-Erfahrung und ein wenig Humor.

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 14. Dezember 2018

Eröffnung

- 14:00 **Grußworte**
Schirmherr Dr. Ulrich Maly
(Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg)
- J. H. Ficker (Nürnberg)
G. Niklewski (Nürnberg)
M. Wehler (Augsburg)
H. Dormann (Fürth)
-

POLITIK UND ETHIK

Vorsitz: M. Wehler (Augsburg),
H. Dormann (Fürth)



- 14:30 **G-BA Beschluss und die Konsequenzen für die Kliniken -
Neuregelung der gestuften Notfallversorgung**
H. Dormann (Fürth)
- 14:55 **Bundesverfassungsgericht: Fixierung - was ist anders?**
M. Wehler (Augsburg)
- 15:20 **Zusatzweiterbildung Akut- und Notfallmedizin – status quo**
M. Pin (Düsseldorf)/ NN BLAEK
-
- 16:00 PAUSE (30 min.)
-

ÄRZTLICHE LEITER RETTUNGSDIENST

Vorsitz: B. Singler (Nürnberg),
M. Bayeff-Filloff (Rosenheim)



- 16:30 **Der Telenotarzt in Bayern - aus Vision wird Zukunft?**
S. Nickl (Landshut)
- 16:55 **Update Notfallsanitäter - wo stehen wir in Bayern?**
M. Bayeff-Filloff (Rosenheim)
- 17:20 **Zusammenarbeit Rettungsdienst und Polizei
in speziellen Einsatzlagen**
N.N., Polizeipräsidium Mittelfranken
-
- 18:00 ENDE
-

Freitag, 14. Dezember 2018

TRIAGESZENARIOEN – AKTUELLE HERAUS- FORDERUNGEN



Vorsitz: T. Richter (Regensburg),
O. Riedel (Fürth)

- 14:30 **Erstsichtung Kinder –
Good clinical practice oder work in progress**
E. Fischer (Regensburg), M. Franz (Regensburg)
- 14:55 **Husten, Schnupfen, Herzinfarkt –
Triage im Fokus der Kooperation mit KV-Notfallpraxis**
M. Gödel (Regensburg)
- 15:20 **NIDA - Einfluss auf die Versorgungs-
und Prozessqualität im Notfallzentrum**
V. Pöpll (Regensburg)
-

16:00 PAUSE (30 min.)

DEMENZ – HAUPT- ODER NEBENDIAGNOSE?



Vorsitz: M. Schob (Fürth),
A. Müller (Fürth)

- 16:30 **Demenz ein Spannungsfeld in der Notaufnahme?!**
L. Wisgrill (Fürth)
- 16:50 **Erlebnisswelt Demenz - ein Blickwechsel**
A. Weggel (Fürth)
- 17:15 **Personenzentrierte Beziehungsgestaltung -
mögliche Lösungsansätze**
G. Hügel (Fürth)

17:40 **Diskussion**

18:00 ENDE

Samstag, 15. Dezember 2018

TRAUMA

Vorsitz: H. J. Bail (Nürnberg),
M. Zimmermann (Regensburg)



- 08:15 **Die Pfählungsverletzung**
T. Reuter (Nürnberg)
- 08:40 **Verletzungen am Spielfeldrand**
F. E. Düren (Grassau)
- 09:05 **Celox, QuikClot und Tourniquet:
Blutstillung prä- und innerklinisch**
C. Kleber (Dresden)
-

09:30 PAUSE (15 min.)

INTENSIVMEDIZIN

Vorsitz: S. John (Nürnberg),
A. Geise (Nürnberg)



- 09:45 **Das akute Leberversagen -
Epidemiologie und Therapiekonzepte**
A. Dechêne (Nürnberg)
- 10:10 **Therapie von Blutungen**
T. Händl (Augsburg)
- 10:35 **Wieviel Mensch verträgt Intensivmedizin wirklich?**
R. von Haken (Heidelberg)
-

11:00 PAUSE (15 min.)

NOTAUFNAHME

Vorsitz: A. Achterberg (Nürnberg),
D. Strauß (Kempten)



- 11:15 **Der internistische Schockraum**
S. Popp (Nürnberg)
- 11:40 **Point of Care Ultraschall in der Notaufnahme -
muss es immer gleich CT sein?**
E. Glöckner (Nürnberg)
- 12:05 **Akutbehandlung von Rhythmusstörungen in der ZNA**
J. Maxrath (München)
-

12:30 PAUSE (60 min.)

Samstag, 15. Dezember 2018

STATE OF THE ART

Vorsitz: M. Klein (München),
T. Götz (Nürnberg)



- 13:30 **Notärztliche Transportlogistik in Zeiten der Thrombektomie: Wohin mit dem schweren Schlaganfall?**
F. Erbguth (Nürnberg)
- 13:55 **Procedere bei der Differentialdiagnose Meningitis/Enzephalitis**
M. Klein (München)
- 14:20 **State of the Art STEMI: neue Leitlinien – Herzinfarktnetzwerk Mittelfranken – Chest pain Unit**
K. Pohle (Nürnberg)
-
- 14:45 PAUSE (15 min.)
-

PRAKTISCHES ZUM MITNEHMEN

Vorsitz: C. Thiel (Straubing),
K.-G. Kanz (München)



- 15:00 **Er ist dann mal (kurz) weg**
T. Götz (Nürnberg)
- 15:25 **Das kommt darauf an!**
A. Schönherr (Jena)
- 15:50 **Ich bin dann mal (kurz) weg**
M. Baumgärtel (Nürnberg)
-
- 16:15 ENDE
-

Samstag, 15. Dezember 2018

DER KRITISCHE PATIENT – EINE HERAUSFORDERUNG?!

Vorsitz: K. Wedler (Halle),
P. Dormann (Köln)



- 08:15 **Begrüßung**
U. Stadelmeyer (Nürnberg)
- 08:20 **Der aggressive alkoholintoxikierte Patient –
Welche Deeskalationsstrategien?**
M. Peßarra (Nürnberg)
- 08:45 **Nicht invasive Beatmung - Ein Update**
B. Henninger (Nürnberg)
- 09:10 **Der Schwerbrandverletzte
„Die Akutversorgung im Krankenhaus“**
M. Heß (Nürnberg)

09:30 PAUSE (15 min.)

NEUE ENTWICKLUNGEN DER NOTFALLPFLEGE

Vorsitz: U. Stadelmeyer (Nürnberg),
S. Schuster (Nürnberg)



- 09:45 **Aktuelles aus der Notfallpflege**
K. Wedler (Halle)
- 10:10 **Definition Notfallpflege**
P. Dormann (Köln)

11:00 PAUSE (15 min.)

Samstag, 15. Dezember 2018

INFLUENZA

Vorsitz: J. H. Ficker (Nürnberg),
J. Steinmann (Nürnberg)



- 11:15 **Influenzasaison 2017/18
aus Sicht einer internistischen NFA -
eine retrospektive Analyse**
R. Görtz (Erlangen)
- 11:40 **Medizinisches Management von Influenzapatienten**
J. H. Ficker (Nürnberg)
- 12:05 **Was macht die Influenza zum Killer?**
J. Steinmann (Nürnberg)
-
- 12:30 PAUSE (60 min.)
-

KINDER

Vorsitz: K. Bodenschatz (Nürnberg),
M. Schroth (Nürnberg)



- 13:30 **Risikoprofil polytraumatisierter Kinder
mit einem zusätzlichen Schädelhirntrauma**
H. Rupprecht (Fürth)
- 13:55 **Präklinische Versorgung des
allergischen Schocks bei Kindern**
I. Neustädter (Nürnberg)
- 14:20 **Aktuelles zum Unfallgeschehen
bei Kindern und Jugendlichen**
K. Bodenschatz (Nürnberg)
-
- 14:45 PAUSE (15 min.)
-

VORSITZENDE UND REFERENTEN

Andreas Achterberg

Zentrale Notaufnahme, Klinik für Innere Medizin 6, Schwerpunkte Gastroenterologie, Endokrinologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Univ.-Prof. Dr. med. Hermann Josef Bail

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Süd

Dr. med. Matthias Baumgärtel

Internistische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Dr. med. Michael Bayeff-Filloff

Ärztlicher Landesbeauftragter Rettungsdienst Bayern, Rosenheim

Dr. med. Karl Bodenschatz

Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie, Klinikum Nürnberg, Standort Süd

Prof. Dr. med. Alexander Dechêne

Klinik für Innere Medizin 6, Schwerpunkte Gastroenterologie, Endokrinologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Prof. Dr. med. Harald Dormann

Zentrale Notaufnahme, Klinikum Fürth

Patrick Dormann

Bachelor of Advanced Nursing Practice, Caritas Akademie Köln-Hohenlind

Dr. med. Frank E. Düren

Ltd. Verbandsarzt, Bayerische Taekwondo Union e.V., Grassau

Prof. Dr. med. Frank Erbguth

Klinik für Neurologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Süd

Dr. med. univ. Martin Fandler

Zentrale Notaufnahme, Klinik für Innere Medizin 8, Schwerpunkt Kardiologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Süd

Dr. med. Klaus Fessele

Zentrale Notaufnahme, Klinik für Innere Medizin 8, Schwerpunkt Kardiologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Süd

Prof. Dr. med. Joachim H. Ficker

Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Elke Fischer

Pflegerische Leitung KUNO Kinder-Notfallzentrum, Barmherzige Brüder Klinik St. Hedwig Regensburg

Monika Franz

Pflegedienstleitung KUNO Kinder-Notfallzentrum, Barmherzige Brüder Klinik St. Hedwig Regensburg

Dr. med. Arnim Geise

Internistische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Dr. med. Erika Glöckner

Zentrale Notaufnahme, Klinik für Innere Medizin 6, Schwerpunkte Gastroenterologie, Endokrinologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Michael Gödel

cand. B.A. Gesundheits- und Sozialmanagement, Triagebeauftragter Notfallzentrum, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

PD Dr. med. Rüdiger Stephan Görtz

Internistische Notaufnahme der Med. Kliniken 1-5, Universitätsklinikum Erlangen

Dr. med. Tobias Götz

Interdisziplinäre Notaufnahme, Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg

Dr. med. Philipp Gotthardt

Internistische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Dr. med. Thomas Händl

Zentrale Notaufnahme, Klinikum Augsburg

Dr. med. Stefan Heider

Zentrale Notaufnahme, Klinik für Innere Medizin 6, Schwerpunkte Gastroenterologie, Endokrinologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Bernd Henninger

Atmungstherapeut (DGP), Internistische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Matthias Heß

Klinik für Anästhesiologie u. operative Intensivmedizin, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Süd

Michael Huber

Zentrale Notaufnahme, Klinikum Fürth

Gabriela Hügel

Praxisanleiterkoordinatorin, Klinikum Fürth

Prof. Dr. med. Stefan John

Interdisziplinäre Intensivmedizin, Klinik für Innere Medizin 8, Schwerpunkt Kardiologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Süd

Prof. Dr. med. Karl-Georg Kanz

Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Klinikum rechts der Isar, TU München

PD Dr. med. Christian Kleber

UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Dresden

PD Dr. med. Matthias Klein

Neurologische Klinik und Poliklinik, Klinikum Großhadern, München

Franziska Lietz

Internistische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Dr. med. Johannes Maxrath

Zentrum für Notfallmedizin/Präklinik, Rotkreuzklinikum München gGmbH

Dr. rer. medic. Andrea Müller

Stabstelle Pflegewissenschaft, Klinikum Fürth

Dr. med. Dorothea Muschner

Internistische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

N.N.

Polizeipräsidium Mittelfranken

Dr. med. Irena Neustädter

Neonatologie/Pädiatrische Intensivmedizin, Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg

Dr. med. Stephan Nickl

Vorsitzender des Rettungsdienstausschusses Bayern, ÄBRD Niederbayern, Anästhesie und Intensivmedizin, Regierung von Niederbayern

Univ.-Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski

Vorstand Medizin und Entwicklung, Klinikum Nürnberg

Marco Peßarra

Internistische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Martin Pin

Zentrale Interdisziplinäre Notaufnahme, Florence Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf

PD Dr. med. Karsten Pohle

Medizinische Klinik I, Krankenhaus Martha Maria Nürnberg

Dr. med. Steffen Popp

Zentrale Notaufnahme, Klinik für Innere Medizin 8, Schwerpunkt Kardiologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Süd

Veronika Pöppel

cand. B.A. Medizinalfachberufe Schwerpunkt Gesundheitsmanagement, Praxisanleiterin Notfallzentrum Barmherzige Brüder Regensburg

Dr. med. Thomas Reuter

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Süd

Thomas Richter

Leitung Notfallzentrum, B.A. Medizinalfachberufe Schwerpunkt Gesundheitsmanagement, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

Oliver Riedel

Pflegedirektion, Klinikum Fürth

Prof. Dr. med. Holger Rupprecht

Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Klinikum Fürth

Michael Schob

Fachkoordinator, Akut- & Notfallpflege, Klinikum Fürth

Dr. med. Andreas Schönherr

Zentrum für Notfallmedizin, Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Konrad Schröpfer

Zentrale Notaufnahme, Klinik für Innere Medizin 6, Schwerpunkte Gastroenterologie, Endokrinologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Prof. Dr. med. Michael Schroth

Neonatologie/Pädiatrische Intensivmedizin, Cnopf´sche Kinderklinik Nürnberg

Prof. Dr. Susanne Schuster

Fakultät für Gesundheit und Pflege, Evangelische Hochschule Nürnberg

Dr. med. Boris Singler

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, RDB Nürnberg

Uwe Stadelmeyer

Pflegedienstleiter, Klinikum Nürnberg

Prof. Dr. med. Jörg Steinmann

Institut für Klinikhygiene, Medizinische Mikrobiologie und Klinische Infektiologie, Universitätsinstitut der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Christoph Stimpel

Internistische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Dr. med. Dagmar Strauß

Zentrale Interdisziplinäre Notaufnahme, Klinikum Kempten

Christian Thiel

Zentrale Notaufnahme, Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH

Marcus Vitzithum

Logistik- & Belegungskoordinator, Akut- & Notfallpflege, Klinikum Fürth

Dr. med. Rebecca von Haken

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Heidelberg

Katrin Wedler

Skillslab-Projekt FORMAT, Universitätsklinik Halle

Andreas Weggel

Fachkoordinator, Akut- & Notfallpflege, Klinikum Fürth

PD Dr. med. Markus Wehler

Zentrale Notaufnahme und IV. Medizinische Klinik, Klinikum Augsburg

Doris Wild

Internistische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Klinikum Nürnberg, Standort Nord

Lisa Wisgrill

Zentral Notaufnahme, Klinikum Fürth

PD Dr. med. Markus Zimmermann

Interdisziplinäre Notaufnahme, Universitätsklinikum Regensburg

TEILNAHMEGEBÜHREN

Ärzte

- . Tageskarte 40 Euro (ohne Workshops)
- . Gesamtes Symposium 60 Euro (ohne Workshops)
- . Workshops je 20 Euro (zusätzlich zur Tagungsgebühr)

Pflegemitarbeiter, Medizinische Fachangestellte und Mitarbeiter der Rettungsdienste

- . Tageskarte 30 Euro (ohne Workshops)
- . Gesamtes Symposium 50 Euro (ohne Workshops)
- . Workshops je 20 Euro (zusätzlich zur Tagungsgebühr)

Für Schüler und Studenten sowie für die Mitarbeiter des Klinikum Nürnberg ist die Teilnahme **kostenfrei!**

Die Anmeldungen für die Workshops werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Mittagsbuffet und Zwischenpausen inkl. kalter und warmer Getränke.

Bitte melden Sie sich an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf unser Konto:

Klinikum Nürnberg, Notaufnahme
Sparkasse Nürnberg
Stichwort: Adventssymposium 2018 + Teilnehmernamen angeben
IBAN DE70 7605 0101 0004 7254 87
BIC SSKNDE77XXX

WIRTSCHAFTLICHER VERANSTALTER

Klinikum Nürnberg

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung ist bei der BLÄK zur Vergabe von CME-Punkten angemeldet. Es findet eine interaktive Lernerfolgskontrolle mittels T.E.D.-System während der ärztlichen Fortbildungsabschnitte im Raum Jacobi statt.

ANREISE

Veranstaltungsort

Das Hotel befindet sich mitten in der Altstadt, absolut zentral gelegen. Die mittelalterliche Stadtmauer und die Jakobskirche sind nur ein paar Schritte entfernt. Die nächste U-Bahn-Station erreichen Sie zu Fuß in drei Minuten.

- . Holiday Inn Nürnberg City Centre
Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg
Fon 09 11/24 25 0-805 oder -807
www.hi-nuernberg.de

Öffentliche Verkehrsmittel

Den Veranstaltungsort erreichen Sie vom Airport Nürnberg mit der U2 bis Station PLÄRRER (4 Gehminuten) oder vom Hauptbahnhof mit der U1 bis Station WEISSER TURM (3 Gehminuten).

Private Anreise

Der Veranstaltungsort befindet sich im südwestlichen Teil der Altstadt Nürnbergs. Parkmöglichkeiten gibt es in der hoteleigenen Tiefgarage und in den öffentlichen Parkhäusern in der Umgebung (z. B. Parkhaus Jakobsmarkt, Einfahrt Zirkelschmiedsgasse, 2 Gehminuten entfernt).

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Christkindlesmarkts in Nürnberg reservieren und buchen Sie bitte Ihre Übernachtungsmöglichkeit frühzeitig.

- . Holiday Inn Nürnberg City Centre
Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg
Fon 09 11/24 25 0-805 oder -807
www.hi-nuernberg.de

Preis: 135 Euro pro Einzelzimmer und Nacht inkl. Frühstück
Es wurde ein Zimmerkontingent für die Teilnehmer der Veranstaltung im Hotel Holiday Inn bis zum 15.11.2018 reserviert. Kennwort: Adventssymposium 2018

weitere Übernachtungsmöglichkeiten

- . Best Western Hotel Nürnberg City West
Regerstraße 6, 90429 Nürnberg
Fon 09 11/21 75-0 (auf Anfrage und Verfügbarkeit)
- . Hotel Agneshof Garni
Agnessgasse 10, 90403 Nürnberg
Fon 09 11/21 44 40 (auf Anfrage und Verfügbarkeit)

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG



Science For A Better Life



Bristol-Myers Squibb



DR. F. KÖHLER CHEMIE
Arzneimittel



TRANSPARENZ (alphabetisch)

Gemäß FSA-Kodex geben wir die Höhe der Beteiligung folgender Unternehmen für die Einräumung von Werberechten und Standfläche im Rahmen der Veranstaltung bekannt: Agfa Health Care 1000 €, Amomed Pharma GmbH 1000 €, Aspen Germany GmbH 500 €, Bayer Health Care/Bayer Vital 2000 €, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG 1000 €, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA 1000 €, corpuls | GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH 2000 €, CSL Behring GmbH 1000 €, Fisher & Paykel Healthcare GmbH: Unterstützung durch Leihgeräte (kein Geldbetrag), Fresenius Medical Care GmbH 900 €, Dr. Franz Köhler Chemie GmbH 1000 €, Löwenstein Medical GmbH Co. KG: Unterstützung durch Leihgeräte (kein Geldbetrag), Hans Müller HMP Medizintechnik 1000 €, MSD Sharp & Dohme GmbH 1000 €, Novartis Pharma GmbH 1000 €, Orion Pharma GmbH 500 €, Pentax Europe GmbH: Unterstützung durch Leihgeräte (kein Geldbetrag), Pfizer Pharma PFE GmbH 1000 €, Radiometer GmbH 700 €, Roche Diagnostics Deutschland GmbH 1000 €, Treu-medizin GmbH 1250 €, Weinmann Emergency Medical Technology GmbH + Co. KG 1000 €, Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen 1000 €

Stand bei Drucklegung